

PRESSEINFORMATION

„Vom Papa habe ich eigentlich gar nichts“

Spenderkinder – Was Kinder fragen werden, was Eltern wissen sollten

„An das Kind haben wir damals gar nicht gedacht.“ Für viele Paare, die nach jahrelanger Versuchs- und Frustrationsphase ihren Kinderwunsch auf natürlichem Wege nicht realisieren können, bietet die Reproduktionsmedizin neben einer Adoption meist die letzte die Chance, doch noch ein Wunschkind im Arm zu halten. Allein in Deutschland verdanken ca. 100.000 Menschen ihr Leben einer Samenspende.

Doch was heißt es, ein Spenderkind zu sein? Welche Fragen werden gestellt werden? Was bedeutet die Zeugungsweise für die Identitätsfindung? In ihrem Buch **Spenderkinder – Künstliche Befruchtung, Samenspende, Leihmutterschaft und die Folgen** befragen die Autoren **Wolfgang Oelsner** und **Gerd Lehmkuhl** eine Reihe von heute jungen erwachsenen „Spenderkindern“ und lassen sie aus ihrer Perspektive erzählen von ihrer Suche nach dem Vater, ihren Phantasien, der Ohnmacht und Wut, aber auch von Aussöhnungsversuchen mit den Eltern.

Was sollten Paare mit Kinderwunsch berücksichtigen und bedenken, wenn sie eine Samenspende in Betracht ziehen? Wann sollen die Kinder darüber aufgeklärt werden? Was bedeuten „fremde Gene“ für die Identitätsfindung und die Familiendynamik, welche Herausforderungen begegnen den sozialen Vätern? Das Buch liefert breitgefächerte und detaillierte Informationen zum Thema künstliche Befruchtung, Samenspende und Leihmutterschaft. Die Lebensgeschichten der vorgestellten Spenderkinder beleuchten vor allem die psychologische und pädagogische Dimension des Themas – ein wichtiger Schritt für einen gelingenden Dialog zwischen Eltern und Kindern, die mittels assistierter Methoden eine Familie geworden sind oder es werden wollen. Damit sie nicht wie ein Vater im Interview eines Tages bedauern: „An das Kind haben wir damals gar nicht gedacht“.

Wolfgang Oelsner ist Pädagoge und Kinderanalytiker in freier Praxis. Lange Jahre leitete er die Schule an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der Uniklinik Köln.

Prof. Dr. Gerd Lehmkuhl, Arzt und Psychologe, war bis vor kurzem Leiter der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der Uniklinik Köln. Er lebt in Berlin.



Wolfgang Oelsner | Gerd Lehmkuhl
Spenderkinder
Künstliche Befruchtung, Samenspende, Leihmutterschaft und die Folgen

Was Kinder fragen werden, was Eltern wissen sollten

Gebunden mit Schutzumschlag, ca. 260 Seiten

19,99 € / 20,60 € (A)

978-3-903072-16-9 Fischer & Gann 2016

Erscheint im Februar 2016